

Inf.	pšosys	pališ
ſ. v.	pšoseńe	paleńe
ſup.	pšosyt	palit
p. praef. a.	pšosecy	palecy
p. perf. a.	pšosyl, a, o	palil, a, o
p. perf. paſſ.	pšosony	palony

Nach der III. Konjugation gehen *a)* alle Verba auf *-iš* und *-ys* die im Simplex mehr als eine Silbe haben; *b)* die meisten auf *-eš* (außer Kl. III₄), *c)* die auf *-ojaš*, *-ejaš*, *-šaš*, *-žaš*, *-eaš*, *-šeaš*.

§ 58. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

Die 1. Sing. praef. endigt in älteren Schriften auf *-u*: ja pšosu, slyšu; ješt noch gebr. in debu, deru ich soll.

Das Imperfectum bilden die auf *-iš*, *-ys*, *-aš* mit *-ach*, *-ašo*, die auf *-eš* mit *-ech*, *-ešo*.

Im Imperativ behalten die Wörter auf *-iš* (*-ys*), deren Stamm auf 2 Konj. endigt, ihren alten Bildungsvokal *i* (*y*): *módlī*, *módlīm*, *módlīšo* se bete! *napólni* und *napóln* fülle an! Auch sonst ist diese Bildung noch gebräuchlich, besonders in der Poesie: *zbuži* erwecke! *chwali* lobe! stets in dem Ausdruck *glědajšo* *wižišo* seht, seht! siehe da! da habt ihrs!

Die Komposita von Verben der III. Konjugation auf *-iš*, *-ys*, *-eš* bilden ihr eigentliches Präsens (Durativ) nach der I. Konj. (Kl. III.), indem sie die Grundform durch *-ij*, *-yj*, *-ej* verlängern, während die Formen nach der III. Konj. futurische Bedeutung haben:

se *góreš* brennen,
 se *zagórejo* er entbrennt,
 (se *zagóro* er wird entbrennen);
hucym ich lehre,
pohucyju ich belehre,
 (pohucym ich werde belehren).

§ 59. Bemerkungen zu einzelnen Verben der III. Konjugation.

džaš (*rdžaš*) beben, praef. *džym*, *džyš*, *džy* usw., 3. pl. *džyju*, *džaju*, part. praef. *džyjucy*, *džajucy*, imper. *džy* und *džaj*.